



## AbsolutPark Spring Battle 2026 - Slopestyle Sieg für Mia Brookes (GBR) und Justus Henkes (USA)

15. – 21. März, Flachau / Shuttleberg

*Mit einer grandiosen Award-Show mit Livestream aus dem Dips&Drops in Flachau fand das diesjährige AbsolutPark Spring Battle seinen Höhepunkt. Mia Brookes (GBR) holt nach dem Sieg bei der Rail Jam auch Platz eins im Slopestyle. Bei den Herren setzt sich der US-Amerikaner Justus Henkes mit einem der besten Slopestyle Runs aller Zeiten durch. Am selben Kurs wird am Samstag das Finale des FIS Snowboard World Cup Flachau ausgetragen.*

Die Idee, beide Welten aus unabhängiger Snowboard Szene und FIS World Cup verschmelzen zu lassen, hat im letzten Jahr schon für Aufsehen gesorgt und sehr gut funktioniert. Mit \$ 80.000 Cashprize beim Spring Battle und nochmals € 70.000 für den World Cup, sowie doppelten WSPL Punkten ist es jedenfalls eine sehr lukrative Woche für die Rider.

Die 120 Athleten und Athletinnen starteten mit dem ersten Part, dem Spring Battle, bei wechselnden Wetterverhältnissen aus tiefstem Winter und Sonnenschein mit weichem Schnee. Somit waren alle taktisch enorm gefordert, zum richtigen Zeitpunkt einen perfekten Run abzuliefern. Der Startbereich glich einem Air Traffic Control Tower, von wo aus die drei FPV Drohnen für die Follow-Cam-Flüge gemanagt wurden.

Nachdem Mia Brookes (GBR) bereits am Dienstag die Spring Battle Rail Jam für sich entscheiden konnte, gelingt ihr auch auf dem Slopestyle Kurs ein grandioser Lauf. Mit überragendem Style auf den Rails sowie Backside 1260 und Cab 1080 über die Kicker holt sie sich souverän den Sieg. Die erst 16-jährige Lily Dhawornvej gilt als größtes Nachwuchstalente aus den USA - konnte bereits im Jänner einen zweiten Platz im World Cup einfahren und diese Platzierung nun beim Spring Battle wiederholen. Platz drei geht an Melissa Peperkamp aus den Niederlanden.

Auch der Publikums-Award „FLYP Most Picked Athlete“ geht an Mia Brookes. Da die sympathische Britin nach der Qualifikation auch als Führende in das World Cup Finale am Samstag geht, hat sie gute Chancen auf eine perfekte Woche im AbsolutPark. *„Für mich läuft es diese Woche wirklich sehr gut. Ich hatte mir schon gute Chancen im Slopestyle ausgerechnet. Ich werde natürlich auch beim World Cup mein Bestes geben und versuchen zu gewinnen. Jedenfalls habe ich eine sehr gute Zeit hier im AbsolutPark.“*

Das US-Lager jubelte zurecht lautstark bei der Award Show, als Justus Henkes für seinen Run mit Platz eins beim Spring Battle Slopestyle ausgezeichnet wurde. Mit einer genialen Trick-Komposition, bei der er alle Rails Switch ausführte - inklusive einem Switch BS 450 über das Rainbow-Rail - sowie einem hardway BS 1080 und einem Nosebutter Frontside 1260 auf den Kickern, war er nicht zu schlagen.

*„Ich komme seit über 6 Jahren zum Spring Battle und es ist jedes Mal ein großartiges Event. Hier zu gewinnen, fühlt sich richtig gut an. Ich hoffe, ich kann diesen Run auch im World Cup nochmals zeigen“*

Die Plätze zwei und drei gehen an den Neuseeländer Rocco Jamieson knapp vor Niek van der Velden aus den Niederlanden.



## Spring Battle Rail Jam Ergebnisse

Bereits zu Beginn der Woche wurde die Rail Jam direkt vor dem Chill House ausgetragen. Der als WSPL-Elite Level höchst eingestufte Rail-Bewerb wurde erstmals als Live-Event umgesetzt und per YouTube Stream in die Welt hinausgetragen.

Der Österreicher Moritz Amsüss konnte mit äußerst kreativen Tricks, wie seinem Front 180 to switch 5-0 to switch back 180 out die Rail Jam für sich entscheiden und 5.500 \$ mit nach Hause nehmen. Francis Jobin aus Kanada und Liam Johnson aus den USA komplettierten das Podest der Herren.

Mit ihrem Sieg bei dem Rail Jam startete Mia Brookes perfekt in die Woche. Unter anderem mit einem BS boardslide pretzel out am double-kink-Rail gewann sie vor Katja Dutu (NED) und Meila Stalker (AUS). Anna Gasser landete als beste Österreicherin auf Rang 6.

## FIS Snowboard World Cup übernimmt

Während die Spring Battle Bewerbe damit abgeschlossen sind, geht die Eventwoche im AbsolutPark nahtlos in den zweiten Teil über - den FIS Snowboard World Cup Flachau. Auf demselben Kurs fanden am Donnerstag die Qualifikationsläufe der Damen und am Freitag jene der Herren statt.

Anna Gasser qualifiziert sich als Sechste souverän für das Finale der Top 10 am Samstag. Mit deutlichem Vorsprung führt Mia Brookes vor den beiden US-Amerikanerinnen Jessica Perlmutter und Rebecca Flynn nach der Qualifikation.

Bei den Herren liegen Valentino Guseli (ITA) und Alex Lotorto (SUI) als jeweilige Heat-Sieger in Pole-Position vor dem Finale. Noah Vicktor aus Deutschland ist als Dritter seines Heats ebenfalls am Samstag dabei.

## Weiteres Programm im Überblick:

Sa. 21.03.2026 11:30 Uhr FIS Snowboard World Cup Flachau - Finals Damen  
13:30 Uhr FIS Snowboard World Cup Flachau - Finals Herren

Das Finale am Samstag wird live auf ORF 1 übertragen.

Alle Details und Updates zu den Events im Web und auf den AbsolutPark Social Media Kanälen:

Web: [www.absolutpark.com](http://www.absolutpark.com) & [www.shuttleberg.com](http://www.shuttleberg.com)

Instagram: [absolutpark](https://www.instagram.com/absolutpark)

YouTube: <https://www.youtube.com/@absolutpark>

## Media contact:

Michael Krikula

+43 676 88400 5556 | [office@querfahrt.at](mailto:office@querfahrt.at) | [www.absolutpark.com](http://www.absolutpark.com)